


# Erziehungsbeauftragung

(nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

**Hiermit erkläre(n) wir/ich,** _____
(Name, Vorname, Adresse der Sorgeberechtigten, z.B. Eltern)

**dass für unsere/n minderjährige/n Jugendliche/n** _____
(Name, Vorname, Geburtsdatum)

**am heutigen Abend** _____
(Datum)

**Herr/Frau** _____
(Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum)

**Erziehungsaufgaben wahrnimmt.**

_____
(Unterschrift der erziehungsbeauftragten Person

Wir kennen die volljährige Begleitperson und vertrauen ihr. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um unserem Kind Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich des Alkoholkonsums). Wir haben mit ihr auch vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt. Wir sind auch damit einverstanden, dass die Gaststätte/ Diskothek/ Veranstaltung besucht wird.

_____
(Name der Veranstaltung)

Wir wissen, dass sowohl unser/e minderjährige/r Jugendliche/r, wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, im Falle einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen. Für eventuelle Rückfragen sind wir heute telefonisch

**unter der Nummer:** _____ **zu erreichen.**
(Telefonnummer)

**Mein/unser Sohn/ meine/unsere Tochter darf bis** _____ **Uhr die Veranstaltung besuchen.**
(Uhrzeit)

_____
(Unterschrift sorgeberechtigter Elternteil(e))

**ACHTUNG:**

Aufsichtsübertragungen können nur für den jeweiligen Abend erteilt werden. Eine Übertragung auf Gastwirte bzw. Veranstalter ist unzulässig. Die erziehungsbeauftragte Person muss in der Lage sein, die Aufsicht für den Jugendlichen zu übernehmen und muss während des gesamten Aufenthalts des Jugendlichen in der Gaststätte/ Diskothek anwesend sein. Bitte beachten Sie, dass eine Fälschung der Unterschrift eine Straftat nach § 267 StGB darstellt. Auch der Versuch ist strafbar.

landjugend-weihenzell.de